



**Bildung die  
Sinn macht**

Landesarbeitsgemeinschaft  
evangelischer Bildungswerke  
in Württemberg (LageB)

Büchsenstraße 37 A  
70174 Stuttgart



Das Projekt für junge Erwachsene der evangelischen Familien- & Erwachsenenbildung Baden & Württemberg

## **Projekt - Zwischenbericht.**

In meinen ersten Präsentationen habe ich einige Ideen vorgeschlagen über welche Methoden, Inhalte oder Voraussetzungen wir sprechen können, um Menschen zwischen 25 und 40 zu erreichen. Dabei war es für mich wichtig, sowohl das Thema Marketing als auch verschiedene Methoden unter die Lupe zu nehmen. Im Folgenden will ich nun auflisten, welche Konkrete Themen daraus entstanden sind und wie weit sie fortgeschritten sind.

### **Inhalt:**

Auflistung und Beschreibung aller Teilprojekte	Seite 02
Auflistung und Beschreibung aller Teilprojekte als Timetable:	Seite 12
Verteilung positiver und negativer Projekterfolge und noch ausstehender Projekte.	Seite 14
Kontaktliste:	Seite 15
Projektvorbericht:	Seite 17
Weiterbildungen des Projektleiters	Seite 17
Weitere Fragen / Weitere Informationen / Anlagen	Seite 18



## Auflistung und Beschreibung aller Teilprojekte:

In der Tabelle sind alle Veranstaltungen und Initiativen aufgelistet, die ich für das Projekt eingesteuert oder durchgeführt habe. Dabei stand immer die Projektfrage im Fokus „Wie erreiche ich die jüngeren Erwachsenen“. Doch wurden nicht immer nur Methoden getestet sondern auch Rahmenbedingungen sondiert oder weitere Einflüsse analysiert und versucht dort Tests durchzuführen (z.B.: das Thema „E-Learning, Video-Tutorials, Marketing, etc.)

- Grüner Status heisst:  Abgeschlossen
- Roter Status heisst:  Abgebrochen / Storniert / Umgewandelt
- Blauer Status:  in Vorbereitung
- Grauer Status:  in Planung

Name und Art Begründung	Veranstaltungsort (und war dieser Ideal)	Datum & Status
<b>Web-Video= Marketing</b> Zusammen mit dem Projekt „Integration“ der EAEW wurden neue Marketingwege ausprobiert.	<b>EAEW</b> Hier sind beide Projekte angesiedelt.	<input type="checkbox"/> Mai <input type="checkbox"/> Abgeschlossen <input type="checkbox"/> Thema: Integration <input type="checkbox"/> Ca.: 120 Klicks
<b>Barcamp Stuttgart</b> (Analyse um ähnliche Formate und Kontakt zur Zielgruppe zu knüpfen.)	<b>Hospitalhof</b> (Das Barcamp findet hier statt)	<input type="checkbox"/> 16. September 2017 <input type="checkbox"/> Abgeschlossen <input type="checkbox"/> 2 Veranstaltungen je mit <input type="checkbox"/> Thema: Medien <input type="checkbox"/> ca. 40Tn  <input type="checkbox"/> Thema: Bildung <input type="checkbox"/> ca. 5Tn
<b>Leitungskreistreffen Ostalb</b> (Kennenlernen der Multiplikatoren und erste digitale Mediens Schulung)	<b>KBW Ostalb</b> (Der Leitungskreis gehört zum Bildungswerk)	<input type="checkbox"/> 14. Oktober 2017 <input type="checkbox"/> Abgeschlossen <input type="checkbox"/> Thema: Medien <input type="checkbox"/> ca. 30Tn
<b>Erfahrungswerkstatt Familie</b> Familienbildung mit Eventcharakter, Werkstattcharakter, Austauschplattform, Themen-Markplatz, Praxistest und Platz die Kinder mitzunehmen zum Thema MEDIENKOMPETENZ	<b>KBW Ostalb</b> (Im ländlichen Raum finden sich wenige oder keine FBS'n und die Familienthemen haben hier einen höheren Stellenwert.)	<input type="checkbox"/> 17. März 2018 <input type="checkbox"/> Abgeschlossen <input type="checkbox"/> Thema Medien: <input type="checkbox"/> ca. 6 Fam.
<b>Erfahrungswerkstatt Familie</b> Familienbildung mit Eventcharakter, Werkstattcharakter, Austauschplattform, Themen-Markplatz, Praxistest und Platz die Kinder mitzunehmen zum Thema KRÄUTER	<b>KBW Ostalb</b> (Im ländlichen Raum finden sich wenige oder keine FBS'n und die Familienthemen haben hier einen höheren Stellenwert.)	<input type="checkbox"/> 23. Juni 2018 <input type="checkbox"/> Abgesagt <input type="checkbox"/> (Interne Termenschwierigkeiten)



Name und Art Begründung	Veranstaltungsort (und war dieser Ideal)	Datum & Status
<b>Erfahrungswerkstatt Familie</b> Familienbildung mit Eventcharakter, Werkstattcharakter, Austauschplattform, Themen- Markplatz, Praxistest und Platz die Kinder mitzunehmen zum Thema MUSIK	<b>KBW Ostalb</b> (Im ländlichen Raum finden sich wenige oder keine FBS'n und die Familienthemen haben hier einen höheren Stellenwert.	▶ 28. September 2018 ▶ Abgesagt wegen Krankheit
<b>Facebook Videos = Marketing</b> Zusammen mit dem Projekt B27 des Hospitalhofes wurden neue Kommunikationswege ausprobiert.	<b>Hospitalhof</b> (Da hier bereits eine Facebookseite bestand und die Projekte so leicht beworben werden konnten)	▶ April 2018 ▶ Abgeschlossen ▶ Etwa 100 Klicks
<b>Mitarbeiterworkshop</b> Medienworkshop	<b>KBW Ostalb mit EJA (Evangelische Jugend Aalen)</b> Hier wurde in Kooperation mit dem KBW Ostalb direkt die Zielgruppe angesprochen und innerhalb einer Peergroup über Ihre Themen gesprochen.)	▶ Mai 2018 ▶ Abgeschlossen ▶ Thema Medien: ▶ ca. 20 Tn
<b>360° Videoworkshop inkl. Gottesdienst und inkl. Gemeindevormittag</b> Filmpädagogik als Workshop mit 360° Kamera inkl. der Verwendung des Filmes in einem Gottesdienst und einem Gemeindevormittag, an dem die Jugendlichen ihren Familien und der Gemeinde ihren Film und das 360° Medium erklären und zeigen. Es sollte versucht werden mit den Filmen sowohl Familienbildung, als auch junge Eltern zu erreichen.	<b>EJW Renningen</b> Zusammenarbeit mit jemandem aus der Zielgruppe und Zusammenarbeit mit jemandem der selbst als Multiplikator in diesem Bereich arbeiten kann.	▶ 21. April 2018 ▶ Abgeschlossen ▶ Thema: Medien ▶ Filmworkshop etwa 6Tn  ▶ Gemeindevormittag etwa 60Tn
<b>360° Flashmop-Video</b> Zusammen mit dem Projekt „Integration“ der EAEW wurden neue Marketingwege ausprobiert.	<b>EAEW</b> Hier sind beide Projekte angesiedelt.	▶ 30. April ▶ Abgeschlossen ▶ Thema: Integration ▶ Etwa 100 Klicks.
<b>Escaperoom Workshop</b> Neues Format. Und neue Kooperation mit der Zielgruppe ( <a href="http://www.3alog.de">www.3alog.de</a> )	<b>Sanctclara</b> Hier entstand der Kontakt zu 3alog und der Wunsch nach einem Escaperoom- Baukasten.	▶ September 2018 ▶ Abgeschlossen ▶ Thema: Interreligiösität ▶ Wir weitergeführt.
<b>Barcamp Interreligiösität</b> Menschen aus der Zielgruppe einer Peergroup ein Forum bieten. In Zusammenarbeit mit 3alog	<b>Sanctclara</b>	▶ Oktober ▶ Thema: Interreligiösität



Name und Art Begründung	Veranstaltungsort (und war dieser Ideal)	Datum & Status
<p><b>360° Videoworkshop inkl. Gottesdienst und inkl. Gemeindevormittag</b> Filmpädagogik als Workshop mit 360° Kamera inkl. Der Verwendung des Filmes in einem Gottesdienst und einer Gemeindevormittag, an dem die Jugendlichen ihren Familien und der Gemeinde ihren Film und das 360° Medium erklären und zeigen. Es sollte versucht werden mit den Filmen sowohl Familienbildung zu erreichen. Anschließend soll das Thema „Was ist mir Heilig“ mit noch weiteren Programmen ergänzt werden. Auch eine Workshop, bei dem wichtige Orte in Leonberg gesucht werden und mit Videobeiträgen in Sozialen Netzwerken oder als QR-Code Rallye soll entstehen.</p>	<p><b>BW Leonberg</b> In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Renningen und dem EJW. Zusammenarbeit mit jemandem aus der Zielgruppe und Zusammenarbeit mit jemandem der selbst als Multiplikator in diesem Bereich arbeiten kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ März. 2019</li> <li>▶ Abgesagt wegen zu wenig TN</li> </ul>
<p><b>9 Minutes Talk</b> Mischung aus „TED-X“, „Pecha-Kucha Night“ und „Science-Slam“</p>	<p><b>Hospitalhof</b> Ist ein Großstadtthema</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Februar 2019</li> <li>▶ Abgeschlossen</li> <li>▶ TN: 70</li> </ul>
<p><b>Blockbuster!</b> Blended-Learning Kurs im Video-Blog Format</p>	<p><b>Sanctalara Hospitalhof KBW Ostalb</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ November 2019</li> <li>▶ In Vorbereitung</li> <li>▶ Thema: Präsentieren lernen</li> </ul>
<p><b>Bibel-LARP (Live Action Role Play)</b> Aus diesem Larp soll ein Format entstehen, das sich KBW's buchen und für ihrer Verwendung umsetzen können.</p>	<p><b>Ev. Landeskirche (Diakonie)</b> Hier besteht bereits eine Peergroup der Zielgruppe, die mit diesem Projekt unterstützt wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ab Mai</li> <li>▶ Abgeschlossen</li> <li>▶ Thema: Bibel</li> <li>▶ TN: 2* je etwa 60</li> </ul>
<p><b>Familienblog</b> Neue Blogform finden, die für FBS'n und KBW oder BW funktionieren.</p>	<p><b>HDF Reutlingen</b> Hier gibt es bereits viel Vorkenntnisse bezüglich Blogs.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Konzeptplanung</li> </ul>
<p><b>Referententag zum Thema „Junge Erwachsene“</b> Multiplikatoren finden und Erfahrungen austauschen</p>	<p><b>BW Ev. Tagungsstätte Löwenstein</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Mai 2019</li> <li>▶ Abgeschlossen</li> <li>▶ Thema: Medien und Junge Erwachsene</li> <li>▶ TN: 10</li> </ul>
<p><b>Vortrag „Digitale Kirche“</b> Das Thema und eine neue Art des Vortrages mit Marktplatz sollen junge Erwachsene in Heubach erreicht werden.</p>	<p><b>KBW Ostalb</b> (Hier gab es eine entsprechende Anfrage)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Okt. 2018</li> <li>▶ Thema: digitale Kirche</li> <li>▶ TN: 30</li> <li>▶ Lief sehr gut.</li> </ul>



Name und Art Begründung	Veranstaltungsort (und war dieser Ideal)	Datum & Status
<b>Forum Erwachsenenbildung</b> Es sollen Multiplikatoren erreicht werden, die junge Erwachsene ansprechen und ein darüber diskutieren.	<b>KBW Esslingen</b> Hier gibt es bereits ein entsprechendes Forum mit viel Vorerfahrungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Okt 2018</li> <li>▶ Thema: digitale Kirche und Junge Erwachsene</li> <li>▶ TN: 35</li> <li>▶ Lief sehr gut.</li> </ul>
<b>Referententag</b> Hier sollen die eigenen Referenten mit den neuen Bildungsmethoden einmal in Berührung gebracht werden. Z.B.: Escaperooms	<b>WuDE (Werke und Dienste Erwachsene)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Okt. 2018</li> <li>▶ Thema: Escaperoom, Social Media, Marketing.</li> <li>▶ TN: 12</li> </ul>
<b>Bildungswerkstatt Medien</b> Über das Projekt „Digitalisierung“ der Landeskirche ist hier ein Projektantrag entstanden, wie man die Bildungseinrichtung in dem Bereich Medien und Soziale Medien Fit machen kann.	<b>WuD (Werke und Dienste) inkl. Der ev. Landeskirche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ist in das Projekt E-Learning eingeflossen.</li> </ul>
<b>Bildung 4.0</b> Über das Projekt „Digitalisierung“ der Landeskirche ist hier ein Projektantrag entstanden, bei den es darum geht, ein übergreifendes Verwaltungstool entstehen soll, so dass hier Bildungsanbieter moderner, besser, vernetzter arbeiten können und sich gleichzeitig besser vermarkten können und Bildung im Netz auffindbar macht.		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hier gab es bereits eine ausführliche Voruntersuchung und ein Angebot einer Firma.</li> <li>• Jedoch verlief sich das Thema bei D2 im Sand. Aus der Idee entstand ein anderes Projekt. Und Bad Boll geht nun ein ähnliches Projekt an.</li> </ul>
<b>AG Homepage = Marketing</b> Um attraktiv für junge Menschen zu sein, muß entsprechend im Netz kommuniziert werden. Dazu zählt auch eine moderne Homepage als Visitenkarte.	<b>EAEW</b> Als gutes Beispiel sollte die EAEW-Homepage auf dem neusten Stand sein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ In Arbeit.</li> </ul>
<b>360° Videoworkshop</b> Neues Konzept als Elternabend, um an einer Schule Familienbildung durchzuführen mit dem Thema: Medien.	<b>KBW Ostalb</b> (Im ländlichen Raum finden sich wenige oder keine FBS'n und die Familienthemen haben hier einen Hörern Stellenwert.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept wurde abgelehnt.</li> </ul>
<b>Erfahrungswerkstatt Familie in Nehresheim</b> Familienbildung mit Eventcharakter, Werkstattcharakter, Austauschplattform, Themen-Markplatz, Praxistest und Platz die Kinder mitzunehmen zum Thema: Medien	<b>KBW Ostalb</b> (Hier gab es eine entsprechende Anfrage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Planungsphase abgesagt.</li> </ul>



Name und Art Begründung	Veranstaltungsort (und war dieser Ideal)	Datum & Status
<b>LEF Klausur 2017</b> Erstes Kennelernen der LEF, präsentieren der Möglichkeiten Medialer Bildung. Vorstellen des Projektes bei den FBS'n	<b>LEF</b> Als stiller Projektteilnehmer sollten auch hier die LEF-Mitglieder informiert werden und das Thema: neue Medien wurde von Herrn Streppel praktisch vorgestellt.	<ul style="list-style-type: none"><li>21.Juli 2017</li><li>abgeschlossen.</li></ul>
<b>360° Videoworkshop - Thema Interreligiösität</b> Aus dem dem Workshop lässt sich ein „Medienkoffer“ erstellen, den man sich als Bildungseinrichtung ausleihen kann und den Workshop einfach anbieten kann.	<b>EAEW &amp; Diakonie</b> Hier gibt es direkt Zugang zur Zielgruppe und die Diakonie war auf der Suche nach neuen Bildungsmethoden.	<ul style="list-style-type: none"><li>Konzeptphase</li><li>Projekt pausiert.</li></ul>
<b>360° Stopmotion Workshop</b> Aus dem dem Workshop lässt sich ein „Medienkoffer“ erstellen, den man sich als Bildungseinrichtung ausleihen kann und den Workshop einfach anbieten kann.	<b>EAEW &amp; Diakonie</b> Hier gibt es direkt Zugang zur Zielgruppe und die Diakonie war auf der Suche nach neuen Bildungsmethoden.	<ul style="list-style-type: none"><li>Konzeptphase</li><li>Projekt pausiert.</li></ul>
<b>360° Stopmotion Workshop</b> Aus dem dem Workshop lässt sich ein „Medienkoffer“ erstellen, den man sich als Bildungseinrichtung ausleihen kann und den Workshop einfach anbieten kann.	<b>PTZ</b> Das PTZ ist mit im Projektbeirat und hat durch die Diakone auch Bezug zu der Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>Konzeptphase</li><li>Projekt pausiert.</li></ul>
<b>360° Stopmotion Workshop</b> Aus dem dem Workshop lässt sich ein „Medienkoffer“ erstellen, den man sich als Bildungseinrichtung ausleihen kann und den Workshop einfach anbieten kann.	<b>Hospitalhof &amp; EMH</b> Kooperation zwischen Medienhaus und Hospitalhof, da das Medienhaus über passendes Medienpädagogisches Knowhow verfügt und der Hospitalhof entsprechend Räume hat.	<ul style="list-style-type: none"><li>Das Konzept passte nicht zum Hospitalhof, da hier keine Familienbildung angeboten werden soll.</li></ul>
<b>360° Videoworkshop</b> Es sollen 360° Videos erstellt werden, die eine Geschichte der Bibel in die Neuzeit überträgt. Diese Filme können dann später in Kursen weiter verwendet werden. Eventuell ist es auch möglich Gotteshäuser so anderen Menschen mit Hilfe einer Geschichte zu zeigen.	<b>Hospitalhof &amp; EMH</b> Kooperation zwischen Medienhaus und Hospitalhof, da das Medienhaus über passendes Medienpädagogisches Knowhow verfügt und der Hospitalhof entsprechend Räume hat.	<ul style="list-style-type: none"><li>Das Konzept wurde vom Medienhaus abgelehnt, da sie die Qualität der Filme nicht für ausreichend empfunden haben.</li></ul>
<b>360° Video &amp; Stunt-Workshop</b> Die Teilnehmer sollen ein 360° Video erstellen und alles über Medien lernen und gleichzeitig ein Stuntworkshop machen dürfen um den Zeitgeist mit Parcouring etc. mitzunehmen.	<b>KBW Ostalb</b> in Verbindung mit EJA	<ul style="list-style-type: none"><li>Planungsphase</li><li>Soll 2020 kommen.</li></ul>



Name und Art Begründung	Veranstaltungsort (und war dieser Ideal)	Datum & Status
<b>Lost Places Workshop</b> In einer Kirche etc. wird ein Fotoworkshop im Lostplaces Stil angeboten. Das ist gerade hip und bei KEB in Esslingen sehr Erfolgreich.	<b>KBW Ostalb</b> (Im ländlichen Raum finden sich wenige oder keine FBS'n und die Familienthemen haben hier einen Hören Stellenwert)  Mit Instagram Anteilen bei <b>Sanctclara / Hospitalhof</b>	▸ Konzeptphase
<b>Barcamp Taizé</b> Wir planen ein Vernetzungstreffen für eine Peergroup und treten dort nicht als Veranstalter sondern als Dienstleister auf.	<b>KBW Ostalb</b>	▸ Konzeptphase ▸ Pausiert
<b>Calisthenic Workshop</b> „Gesunder Geist / gesunder Körper“	<b>KBW Ostalb</b> in Verbindung mit EJA <b>Hospitalhof</b>	▸ Konzeptphase
<b>Themenabend</b> „Bewahrung der Schöpfung“ im „9MinutesTalk-Stil“	<b>KBW Ostalb</b> in Verbindungen mit Umweltgruppen	▸ Konzeptphase ▸ Pausiert



Bildung die  
Sinn macht

Landesarbeitsgemeinschaft  
evangelischer Bildungswerke  
in Württemberg (LageB)

Hier das Plakat des Blended-Learning Kurses Blockbuster der ab November in Stuttgart und Aalen startet. Dieser wird mit Webinaren, Instagram-Werbung, Facebook und YouTube Videos, als auch klassisch massiv beworben.





### Auflistung und Beschreibung aller Teilprojekte als Timetable:

In der Tabelle sind alle Veranstaltungen und Initiativen aufgelistet, die ich für das Projekt eingesteuert oder durchgeführt habe. Diesmal als Timetable. Hier soll dargestellt werden, wieviel Zeit ich in etwa gebraucht habe. Was funktioniert hat und was nicht. Ausserdem gibt es einen Überblick darüber, was noch kommen wird.

-  = Veranstaltung hat statt gefunden.
-  = Veranstaltung wurde abgesagt
-  = Veranstaltung ist in Planung mit einem definierten Ende
-  = Veranstaltung befindet sich in der Planung, jedoch wurde die Planung ausgesetzt
-  = Planungszeitraum für die Veranstaltung
-  = Erwarteter Planungszeitraum
-  = Veranstaltung mit Folgeveranstaltung.

Projekt	Wer	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3			
		17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	20	20	20		
Barcamp Stuttgart	Hospitalhof																																							
Leitungskreistreffen Ostalb	KBW Ostalb																																							
Erfahrungswerksatt Familie	KBW Ostalb																																							
Erfahrungswerksatt Familie	KBW Ostalb																																							
Erfahrungswerksatt Familie	KBW Ostalb																																							
Facebook Videos	Hospitalhof																																							
Mitarbeiterworkshop	KBW Ostalb EJA																																							







## Kontaktliste:

mit Wem oder welcher Institution ich Kontakt aufgenommen habe und warum:

- **Jugendpfaramt Stuttgart** - Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen
- **KEB Stuttgart** - Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen (Hier wurde ein erster Kontakt hergestellt, der nun im Hospitalhof weitergeführt wird)
- **KEB Esslingen** - Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen
- **Diözese Rottenburg** - Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen
- **AJS (Aktion Jugend Schutz)** - Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen
- **Stadt Medienzentrum (SMZ & KMZ)** - Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen
- **KBW Göppingen** - Im Bildungswerk, in dem ich Wohne, eventuell etwas anbieten zu können.
- **Schuldekanat Nürtingen** - Im Bildungswerk, in dem ich Wohne, eventuell etwas anbieten zu können.
- **ELK Bayern** - Kooperationen Suchen und funktionierende Methoden auszutauschen.
- **ELK Hessen Nassau** - Kooperationen Suchen und funktionierende Methoden auszutauschen.
- **Bavaria Film** - Kooperationen Suchen und funktionierende Methoden auszutauschen und neue Methoden gemeinsam testen (im Bereich Medien)
- **WuD** - Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen
- **3alog** - Kooperationen Suchen und funktionierende Methoden auszutauschen und gemeinsam Projekte starten
- **EJW (Höschele = Experimentelle Bildung)**- Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen und gemeinsame Projekte starten.
- **EJW (Kaupp = Milieustudie im Bildungsbereich)** - Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen
- **EJW (Pum = Doppelfunktion PTZ & Junge Erwachsene)** - Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen



Bildung die  
Sinn macht

Landesarbeitsgemeinschaft  
evangelischer Bildungswerke  
in Württemberg (LageB)

- **CVJM - Württemberg** - Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen
- **CVJM Stuttgart** - Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen
- **VCP** - Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen
- **HDF - Cannstatt** - Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen
- **HDF - Leonberg** - Um Konkurrenz auszuschließen und Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen
- **Diakonie** - Kooperationen zu suchen und funktionierende Methoden auszutauschen



Bildung die  
Sinn macht

Landesarbeitsgemeinschaft  
evangelischer Bildungswerke  
in Württemberg (LageB)

## Projektvorbericht:

In den ersten Monaten habe ich einen Projektvorbericht geschrieben, der nun zu einem Abschlußbericht als Buch gebunden wird. Er beschreibt die theoretischen Hintergründe als auch praktische Erfahrungen einzelner Bildungsanbieter und natürlich die Projektergebnisse, die ich bis dato sammeln konnte.

Bei Interesse kann dieser Abschlußbericht bei mir angefragt werden oder regulär über die Homepage oder den Buchhandel bestellt werden.

## Weiterbildungen des Projektleiters

im Bereich Medien, Familien und junge Erwachsene:

- Ev. Medienhaus: „Bildung goes Online“ - ein Blended-Learning Kurs,
- AJS: „VR in der Bildung“ - ein Jahrestreffen der Referenten,
- Akademie der kulturellen Bildung in Remscheid: „Edu-Escaperoom“
- Evangelischen Landeskirche Württemberg: „Train The Trainer Seminare“





**Bildung die  
Sinn macht**

Landesarbeitsgemeinschaft  
evangelischer Bildungswerke  
in Württemberg (LageB)

## **W**eiter Informationen gibt es auf dem Projektblog:

<https://bildungrocks.wordpress.com>

## **W**eitere Fragen:

Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen zu diesem Projekt haben, so nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf.

Mit freundlichen Grüßen  
Oliver T. Streppel

---

**Oliver T. Streppel, MA**  
Medienpädagoge,

Projektleiter „Jüngere Erwachsene - Bildung Rocks“

Ein Projekt der Landesstelle der Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)  
der evangelischen Bildungswerke in Württemberg (-LageB)  
und der ev. Erwachsenen- und Familienbildung der Landeskirche in Baden

Postfach 70 13 52, 70012 Stuttgart  
Büchsenstr. 37/A, 70174 Stuttgart (S-Bahn-Haltestelle "Stadtmitte")  
Mobil: 0151 / 431 252 82 / Fax: 0711 – 22 93 63 -470

Officezeiten in der Regel: Montag – Freitag 09:00-12:00

[www.bildungrocks.wordpress.com](http://www.bildungrocks.wordpress.com)



@bildungrocks



EAEW - Ev. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg



ev\_erwachsenenbildung\_wue



**Bildung die  
Sinn macht**

Landesarbeitsgemeinschaft  
evangelischer Bildungswerke  
in Württemberg (LageB)





# Methoden - Exposé

EAEW, LageB, LEF & EEB präsentiert

ein Projekt der ev.  
Familien- & Erwachsenenbildung  
in Baden und Württemberg

*"wie mache ich Weiterbildung  
interessant -  
für 25-40 Jährige"*

Homepage: [www.eaew.de](http://www.eaew.de)  
Facebook: [@bildungrocks](https://www.facebook.com/bildungrocks)  
Instagram: [ev-erwachsenenbildung-wue](https://www.instagram.com/ev-erwachsenenbildung-wue)  
YouTube: [eaew](https://www.youtube.com/eaew)

# Edu - Escaproom

Bildungsescaperoom für: Veranstaltungen, Seminare oder Workshops



Evangelische Erwachsenen- und  
Familienbildung in Württemberg  
(EAEW)



Evangelische  
Erwachsenenbildung  
Ostalb



Evangelische  
Landesarbeitsgemeinschaft  
der Familien-Bildungsstätten  
in Württemberg

*sanctclara*



Bildung die  
Sinn macht

Landesarbeitsgemeinschaft evangelischer  
Bildungswerke in Württemberg (LageB)

Ökumenisches Bildungszentrum Mannheim



# Edu-Escaproom

Bildungsescaperoom für: Veranstaltungen, Seminare oder Workshops



## Aufwand:

- Vorbereitung: ●●●●●
- Zeit während VA: ●●●●●
- Materialaufwand: ●●●●●
- Techn. Aufwand: ●●●●●
- Budget: ●●●●●



## Kontakte:

**Joachim Vette**  
Geschäftsführer  
BW Sanctclara  
[vette@sanctclara.de](mailto:vette@sanctclara.de)

**Horst Pohlmann**  
Fachbereichsleiter Medien  
Akademie  
der kulturellen Bildung  
[pohlmann@kulturellebildung.de](mailto:pohlmann@kulturellebildung.de)

**Dr. Wolfgang Schnabel**  
Geschäftsführer EA EW  
[w.schnabel@eaew.de](mailto:w.schnabel@eaew.de)

<https://www.eaew.de/index.php/junge-erwachsene.html>



## Video-Tutorial:

**YouTube**  
<https://youtu.be/pT5m325qhTU>

## Methode:

Der Education-Escaperoom funktioniert als Erweiterung einer Veranstaltung / Seminar oder eines Workshops als ein spielerisches Element. Er funktioniert auch als eigenständige Veranstaltung. Teilnehmer müssen bei diesem Spiel gemeinsam Rätsel lösen um aus einem präparierten Raum auszubrechen.

## Beschreibung:

- Es kann innerhalb der Veranstaltung oder als Auftakt ein Edu-Escaperoom durchgeführt werden.
- Je nach Veranstaltung kann ein Escaperoom üblicherweise zwischen 15 und 90 Minuten benötigen.
- Ein Escaperoom kann so ziemlich an jedem Ort durchgeführt werden.
- Ein Escaperoom kann zu sehr vielen Themen eingesetzt werden.
- Ziel bei einem Escaperoom ist es, dass eine Gruppe gemeinsam verschiedene Rätsel löst, die am Ende zu einer Gesamtlösung führen. Ähnlich wie bei einem Kreuzworträtsel. Dabei tut man so, als wenn die Gruppe eingesperrt ist und sich mit Hilfe der Lösung befreien kann. In der Regel spielt man ein Escaperoom auf Zeit.
- Ein Escaperoom kann auch als eigenständige Veranstaltung durchgeführt werden. Jedoch wird erst ein Edu-Escaperoom draus, wenn man anschließend mit der Gruppe die Ergebnisse reflektiert. Eine Abwandlung kann sein, dass die Teilnehmer selbst ein Escaperoom entwerfen.
- Je nach Veranstaltung kann ein Bildungsanbieter als Veranstalter oder als Orga-Partner auftreten.



[https://de.wikipedia.org/wiki/Escape\\_Game](https://de.wikipedia.org/wiki/Escape_Game)

WIKIPEDIA  
The Free Encyclopedia

## Begründung:

- Ein Escaperoom ist gerade sehr im Trend. Hier ein Link zu einem Artikel der Südwest Presse: [https://www.swp.de/suedwesten/landespolitik/\\_mobile-escape-rooms\\_-lehren-politische-bildung-28025830.html](https://www.swp.de/suedwesten/landespolitik/_mobile-escape-rooms_-lehren-politische-bildung-28025830.html)
- *Jüngere Erwachsene wollen unterhalten werden. Mit einem Bildungsescaperoom holen wir die Menschen dort ab, wo sie sich wohl fühlen und Spaß haben.*



# Methoden - Exposé

EAEW, LageB, LEF & EEB präsentiert

ein Projekt der ev.  
Familien- & Erwachsenenbildung  
in Baden und Württemberg

*"wie mache ich Weiterbildung  
interessant -  
für 25-40 Jährige"*

Homepage: [www.eaew.de](http://www.eaew.de)

Facebook: [@bildungrocks](https://www.facebook.com/bildungrocks)

Instagram: [ev-erwachsenenbildung-wue](https://www.instagram.com/ev-erwachsenenbildung-wue)

YouTube: [eaew](https://www.youtube.com/eaew)

## besser Präsentieren

Der Blended-Learning Kurs: Blockbuster



Evangelische Erwachsenen- und  
Familienbildung in Württemberg  
(EAEW)



Evangelische  
Erwachsenenbildung  
Ostalb



Evangelische  
Landesarbeitsgemeinschaft  
der Familien-Bildungsstätten  
in Württemberg

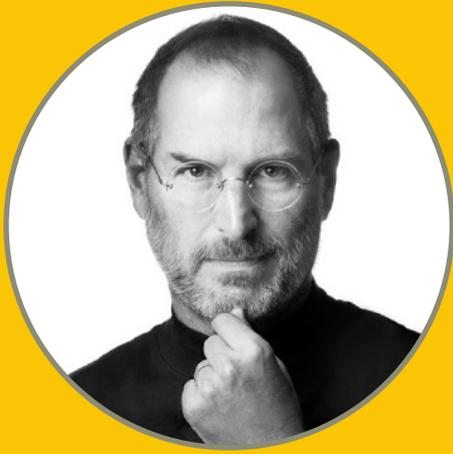
Bildung die  
Sinn macht

Landesarbeitsgemeinschaft evangelischer  
Bildungswerke in Württemberg (LageB)



*sanctclara*

Ökumenisches Bildungszentrum Mannheim



# besser Präsentieren

Klassische Vorträge so Verändern, dass sie spannender werden.  
Der Blended-Learning Kurs: Blockbuster



## Aufwand:

- Vorbereitung: ●●●●●
- Zeit während VA: ●●●●●
- Materialaufwand: ●●●●●
- Techn. Aufwand: ●●●●●
- Budget: ●●●●●



## Kontakte:

**Dr. Wolfgang Schnabel**  
Geschäftsführer EAEW  
[w.schnabel@eaew.de](mailto:w.schnabel@eaew.de)

[www.eaew.de](http://www.eaew.de)



## Video-Tutorial:

### Methode:

Klassisch werden Vorträge von einem Moderator als Beamerpräsentation gehalten. Steve Jobs hat es seinerzeit geschafft diese Art der Präsentation spannender und aktiver zu machen. Zum Beispiel durch zwei Moderatoren auf der Bühne statt nur einen, Folienstyleguides, etc. Und es funktioniert!

### Beschreibung:

- Zu einem Thema 2 Moderatoren im Duett einladen. Das macht die Präsentation abwechslungsreicher. (Interdisziplinär)
- Props in den Händen halten ( Props = Produkte die zum Thema passen)
- Folien bewusst gestalten (wenig Text, wenig Zahlen, goldener Schnitt, etc.)
- Präsentationen so gestalten, dass alle alles sehen. Zum Beispiel auch darauf achten, dass das Bild groß genug ist, etc.
- Positive Superlative in der Sprache verwenden.
- Die Teilnehmer durch Fragen beteiligen. Meinungen zulassen.
- Humor einsetzen (aber nur wenn er authentisch ist)
- Authentizität wahren.
- Den Vortrag vorher schon leicht im Netz auffindbar machen. Und wenn es Videos des Moderatoren sind.
- Die Storytelling-Methode einsetzen
- Wohlfühlambiente schaffen.



[https://www.careerslounge.com/fileadmin/user\\_upload/pdf\\_dateien/e-booklets/CAREERS LOUNGE Steve Jobs.pdf](https://www.careerslounge.com/fileadmin/user_upload/pdf_dateien/e-booklets/CAREERS LOUNGE Steve Jobs.pdf)



**Und hierzu bieten wir einen Blendet-Learning Kurs an.**

### Begründung:

- Menschen wollen mehr als früher Unterhalten werden. Es soll abwechslungsreicher, schnelllebiger aber nicht oberflächlich sein.
- Sie wollen viel mehr als früher selbst etwas erleben. Sich oder ein Thema ausprobieren



# Methoden - Exposé

EAEW, LageB, LEF & EEB präsentiert

ein Projekt der ev.  
Familien- & Erwachsenenbildung  
in Baden und Württemberg

*"wie mache ich Weiterbildung  
interessant -  
für 25-40 Jährige"*

Homepage: [www.eaew.de](http://www.eaew.de)  
Facebook: @bildungrocks  
Instagram: [ev-erwachsenenbildung-wue](https://www.instagram.com/ev-erwachsenenbildung-wue)  
YouTube: eaew

## 360° Videoworkshops

Mit Hilfe von 360° Videoworkshops Themen immersiver erleben.



Evangelische  
Erwachsenenbildung  
Ostalb



sanctclara



Ökumenisches Bildungszentrum Mannheim



# 360° Videoworkshops

Mit Hilfe von 360° Videoworkshops Themen immersiver erleben.



## Aufwand:

- Vorbereitung: ●●●●●
- Zeit während VA: ●●●●●
- Materialaufwand: ●●●●●
- Techn. Aufwand: ●●●●●
- Budget: ●●●●●



## Kontakte:

**Susanne Zelwanger-Canz**  
Medienpädagogin  
Ev. Medienhaus Stuttgart  
n.n.

**Dr. Harald Hochwald**  
Gymnasialpädagogin  
Stuttgarter Medien Zentrum  
Zuständig für VR & AR  
n.n.

**Dr. Wolfgang Schnabel**  
Geschäftsführer EA EW  
w.schnabel@eaew.de

<https://www.eaew.de/index.php/junge-erwachsene.html>



## Video-Tutorial:



<https://youtu.be/BW163LpYs5Y>

## Methode:

Mit Hilfe von der 360° Videotechnik neue Erfahrungen erlebbar machen. Das kann über das Erleben fremder Räume (Moscheen, Synagogen), etc. bis hin zu selbst gedrehten Filmen zum Thema Mobbing reichen.

## Beschreibung:

- Horizonte erweitern: Zu einem Thema 360° Filme inkl. VR-Brillen anbieten. Anschließend dazu Gespräche fördern. Hierbei dient die immersive Technik der 360° Filme als Diskussionsgrundlage um daraus ein reales Gespräch zu initiieren.
- Therapiemöglichkeit. Es werden zum Beispiel VR-Brillen eingesetzt um Konfirmanden darauf vorzubereiten in der Kirche vor großem Publikum zu sprechen. Dazu wurde eine solche Szene vorher aufgezeichnet.
- Blickpunktwechsel. In einer Gruppe wird ein 360° Film zum Beispiel zum Thema Mobbing erstellt. Anschließend angesehen, so dass die Teilnehmer die Möglichkeit haben die Sichtweisen zu wechseln. Anschließend muß das ganze reflektiert werden.
- Dabei ist es möglich online auf Youtube 360°-Videos anzuschauen. Oder offline über eine eigene 360°-Kamera und einem Videoschnittrechner vor Ort Filme zu erstellen und anzusehen. Dies kann dann über VR-Brillen geschehen. Dazu benötigt es jedoch einen erfahrenen Medienpädagogen vor Ort während der Veranstaltung.

## Begründung:

- Die 360° Videotechnik ist etwas besonderes und hat einen besonderen Reiz.
- Durch das eintauchen in eine ganz eigene Welt ist es möglich ganz intensive Erlebnisse zu generieren, die jeder selbst erleben kann.



# Methoden - Exposé

EAEW, LageB, LEF & EEB präsentiert

ein Projekt der ev.  
Familien- & Erwachsenenbildung  
in Baden und Württemberg

*"wie mache ich Weiterbildung  
interessant -  
für 25-40 Jährige"*

Homepage: [www.eaew.de](http://www.eaew.de)  
Facebook: @bildungrocks  
Instagram: [ev-erwachsenenbildung-wue](https://www.instagram.com/ev-erwachsenenbildung-wue)  
YouTube: eaew

## Erfahrungswerkstatt

Gemeinsam mit einer Peergroup etwas erleben, erarbeiten und voneinander lernen.



Evangelische  
Erwachsenenbildung  
Ostalb



sanctclara



Ökumenisches Bildungszentrum Mannheim



# Erfahrungswerkstatt

Gemeinsam mit einer Peergroup etwas erleben, erarbeiten und voneinander lernen. Hier: Familien



## Aufwand:

- Vorbereitung: ●●●●●
- Zeit während VA: ●●●●●
- Materialaufwand: ●●●●●
- Techn. Aufwand: ●●●●●
- Budget: ●●●●●



## Kontakte:

[Henrik Althoen](#)  
Geschäftsführer  
BW Ostalb

[Dr. Wolfgang Schnabel](#)  
Geschäftsführer EA EW  
[w.schnabel@eaew.de](mailto:w.schnabel@eaew.de)

<https://www.eaew.de>



## Video-Tutorial:

**YouTube** #4-Erfahrungswerkstatt  
<https://youtu.be/m2kuxu3bXyU>

## Methode:

Drei Punkte stehen bei diesem Seminar im Vordergrund:

- Peergroupsettings integrieren, hier: Familien können mit den Kindern teilnehmen (aufsuchende Bildung)
- Im freundschaftlichen Setting sich austauschen.
- Hoher Erlebnisfaktor: z.B.: gemeinsames Grillen am Feuer.

## Beschreibung:

- Die Veranstaltung wird ohne Keynotepräsentation gestartet. Eher spielerisch zusammen ankommen.
- In einem Themenmarktplatz werden verschiedene Aspekte, Inhalte oder Themen angesprochen und unter professionellen Gesichtspunkten angerissen. Aber ohne Zeigefinger, eher in Fragestellungen wie: „haben sie schon gehört...“
- Bei Familienevents werden die Kinder separat betreut.
- In einem gemütlichen Setting mit Stuhlkreis, Kaffee und Kuchen gibt es die Möglichkeit sich auszutauschen.
- Das Ende muß ein Highlight sein. Zum Beispiel gemeinsames Grillen am Lagerfeuer.
- Die Veranstaltung darf nicht zu lange angesetzt werden. Aber auch nicht zu kurz. 3h Stunden können eine gute Zeitspanne sein.
- Wohlfühlambiente schaffen.
- Peergroups dorthin einladen, wo die Gruppe zuhause ist: Kindergartenfamilien im Kindergarten, etc.

## Begründung:

- Familien wollen Bildungsmöglichkeiten, wo sie inkl. Kindern hinkönnen.
- Familien wollen nicht Belehrt werden, sondern sich austauschen.
- Familien wollen sich wohlfühlen.



# Methoden - Exposé

EAEW, LageB, LEF & EEB präsentiert

ein Projekt der ev.  
Familien- & Erwachsenenbildung  
in Baden und Württemberg

*"wie mache ich Weiterbildung  
interessant -  
für 25-40 Jährige"*

Homepage: [www.eaew.de](http://www.eaew.de)  
Facebook: [@bildungrocks](https://www.facebook.com/bildungrocks)  
Instagram: [ev-erwachsenenbildung-wue](https://www.instagram.com/ev-erwachsenenbildung-wue)  
YouTube: [eaew](https://www.youtube.com/eaew)

## 9 Min Talk

Ein Präsentationsabend zu einem Thema in 9 Minuten Talk Takt



Evangelische  
Erwachsenenbildung  
Ostalb



sanctclara



Ökumenisches Bildungszentrum Mannheim



# 9 Min. Talks

Ein Präsentationsabend zu einem Thema in 9 Minuten Talk Takt



## Aufwand:

Vorbereitung: ●●●●●

Zeit während VA: ●●●●●

Materialaufwand: ●●●●●

Techn. Aufwand: ●●●●●

Budget: ●●●●●

## Methode:

Zu einem Thema werden verschiedene Präsentationen gehalten:

- Dabei ist der Gesamtrahmen der Veranstaltung eher kurz. (2-3h)
- Es werden interdisziplinäre Redner zu dem Thema eingeladen.
- Die Redner haben nur schlag 9 Minuten Zeit ihr Thema zu präsentieren.

## Beschreibung:

- Das Ambiente muß dem Rahmen angemessen sein. Die Teilnehmer müssen sich wohlfühlen.
- Mit einer Uhr werden die 9 Minuten gestoppt. So dass eine Art Wettkampf mit der Zeit statt findet.
- Die Präsentationen laufen direkt nacheinander.
- Im Anschluß gibt es noch die Möglichkeiten sich auszutauschen.



## Kontakte:

Hospitalhof  
[www.hospitalhof.de](http://www.hospitalhof.de)

Dr. Wolfgang Schnabel  
Geschäftsführer EAEW  
[w.schnabel@eaew.de](mailto:w.schnabel@eaew.de)

<https://www.eaew.de>

## Begründung:

- Menschen haben immer weniger Zeit. Und in diesem Format geben wir viel Input in wenig Zeit.
- Wir geben Menschen einen Raum sich zu treffen, wo sie sich über Ihre Themen unterhalten können.
- So geben wir auch Nischenthemen eine Chance gehört zu werden.



## Video-Tutorial:



